

Datenschutzinformation für Kundinnen und Kunden

Verarbeitung Ihrer Daten bei MLP

1. Allgemeine Informationen zur Datenverarbeitung durch MLP

MLP ist Ihr Partner in allen Finanzfragen – für private Kunden genauso wie für Unternehmen. Um Sie, unsere Kunden, beraten zu können, benötigen wir Daten von Ihnen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, wie wir Ihre Daten im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen verarbeiten.

Dienstleistungen erbringt MLP, abhängig von Ihren Bedürfnissen und den gewählten Produkten, durch zwei Gesellschaften:

- das regulierte Bank- und Finanzdienstleistungsgeschäft durch die MLP Banking AG (als CRR-Kreditinstitut zugelassen),
- das sonstige Makler- und Beratungsgeschäft durch die MLP Finanzberatung SE. (Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen als Versicherungsmakler).

Entsprechend ergeben sich damit unterschiedliche Verantwortlichkeiten für die von Ihnen erhobenen Daten:

- Geschäftsfeld der MLP Finanzberatung SE, beschrieben unter Punkt 2.
- Geschäftsfeld der MLP Banking AG, beschrieben unter Punkt 3.
- Die MLP SE stellt als Finanzholdinggesellschaft den Konzernangehörigen Unternehmen im Rahmen zentralisierter Funktionen Dienstleistungen bereit. Soweit die jeweiligen Prozesse weisungsgebunden im Auftrag der MLP Finanzberatung SE bzw. MLP Banking AG durchgeführt werden, werden die Daten aufgrund eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. Im Übrigen erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

1.1. Verantwortliche Stellen und Kontakt

Kontakt zur MLP Banking AG:

Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch,

Tel.: +49 (0) 6222 3169-0, E-Mail: banking@mlp.de

Kontakt zur MLP Finanzberatung SE:

Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch,

Tel.: +49 (0) 6222 308-0, E-Mail: info@mlp.de

Kontakt zum MLP Datenschutzbeauftragten beider Gesellschaften:

MLP Datenschutzbeauftragter,

Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch,

E-Mail: datenschutzbeauftragter@mlp.de

1.2. Ihre Rechte, insbesondere Auskunfts- und Beschwerderecht

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie in begründeten Fällen ein Recht auf Löschung und Berichtigung von Daten, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung. Ebenso steht Ihnen ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Bitte machen Sie Ihre Rechte unmittelbar beim MLP Datenschutzbeauftragten geltend. Ihr Datenschutzbegehren wird in beiden Gesellschaften bearbeitet, sofern Sie nicht ausdrücklich etwas anderes wünschen.

Darüber hinaus steht Ihnen ein Beschwerderecht bei dem Landesdatenschutzbeauftragten (z. B. Baden-Württemberg) zu.

1.3. Widerrufsrecht für Einwilligungen und Widerspruchsrecht

Beruhet eine Datenverarbeitung auf einer Einwilligung, kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Reichen Sie Ihren Widerruf in Textform (schriftlich, per E-Mail) bei Ihrem Berater oder unter den vorstehend angegebenen Kontaktdaten ein.

Beruhet eine Datenverarbeitung auf einem berechtigten Interesse, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nur weiter, wenn hierfür nachweislich zwingende schutzwürdige Gründe vorliegen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Ihre Rechte aus den Ziffern 1.2 und 1.3 können Sie durch eine E-Mail an den Fachbereich Datenschutz, datenschutz@mlp.de, wahrnehmen.

1.4. Datenverarbeitungen bei der Nutzung der MLP-Webseiten

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten bei der Nutzung von MLP-Webseiten finden Sie dort jeweils unter dem Stichwort „Datenschutz“ (mlp.de/datenschutz).

2. Datenverarbeitung bei Beratungs- und Vermittlungsdienstleistungen durch die MLP Finanzberatung SE

2.1. Beratung, Vertragsbetreuung und Vermittlung von Finanzprodukten

In Abhängigkeit, der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen werden personenbezogene Daten verarbeitet. Hierzu zählen beispielsweise Identitäts- und Kontaktdaten, Informationen über Ihr Einkommen, Ihre Ausgaben und Vermögensverhältnisse sowie Angaben zu Ihrer Ausbildung und beruflichen Lage und in bestimmten Fällen auch Gesundheitsdaten. Ggf. können weitere leistungsrelevante Informationen relevant werden (z.B. persönliche Interessen, Angaben zu Wohn- und Familienverhältnissen, Bezüge und Leistungen Dritter).

Darüber hinaus werden Antragsdaten und aktuelle Vertragsdaten zu vermittelten Produkten, Verträge, die zur Betreuung an die MLP Finanzberatung SE übergeben wurden, der geführte Schriftverkehr sowie Mitteilungen von Produktpartnern, für folgende Zwecke verarbeitet:

- Finanzberatung in den Leistungssparten Sachversicherung, Personenversicherung, Altersvorsorge, Immobilien, Finanzierung und Bankdienstleistungen, inklusive Herstellung des Kontaktes zu einem berechtigten (Bank-Anlageberater und -vermittler,
- Beratung durch selbstständige MLP Berater,
- Ermittlung Ihres Absicherungs- und Vorsorgebedarfs, Betreuung Ihrer durch die MLP Finanzberatung SE vermittelten oder an die MLP Finanzberatung SE übertragenen Verträge, inklusive regelmäßiger Kontaktierung zur Abklärung von Änderungsbedarf,
- Abschluss und Durchführung von Maklerverträgen,
- Vermittlung von Versicherungs- und Finanzprodukten, inklusive Berechnung und Verbuchung von Vermittlungsprovisionen; dies beinhaltet auch eine Übermittlung von provisionsrelevanten Angaben an Ihren (ehemaligen) MLP Berater.

Die Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

2.2. Identitätsfeststellung, Änderung der Adressdaten

Zur Einhaltung der geldwäscherechtlichen Pflichten werden die Identitätsangaben von Ihnen, von Verfügungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten sowie die Adressdaten in den gesetzlich vorgesehenen Fällen erhoben und gegebenenfalls unter Einsatz von Auskunftseien verarbeitet.

Zur regelmäßigen Prüfung der Richtigkeit von Adressdaten, zur Aktualisierung und Korrektur von Anschriften, z.B. bei festgestellter Unrichtigkeit oder bei Unzustellbarkeit, werden Adressdaten mit Angaben von Dritten wie etwa Dienstleistern, Einwohnermeldeämtern und der Schufa Holding AG abgeglichen. Die

Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. geldwäscherechtlichen Vorschriften (GWG) sowie auf dem überwiegenden berechtigten Interesse an korrekten Identitäts- und Kommunikationsdaten von Kunden.

2.3. Seminarteilnahmen, Veranstaltungen und weitere Angebote

Bei Veranstaltungsanmeldungen, Seminarteilnahmen und anderen Angeboten (z. B. „Juristenkoffer“ oder Broschüren) werden zur Organisation und Durchführung Kontaktdaten und Angaben zu gewählten Themen und Teilnahmen sowie gegebenenfalls weitere Angaben auf freiwilliger Basis (z. B. Kundennummer) gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO verarbeitet.

2.4. Kontaktierung zu Werbezwecken

Mit Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten zum Zwecke der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung verarbeitet. Bei Vertragsabschluss erhobene Daten können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen darüber hinaus aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) zur postalischen und elektronischen Werbung sowie zur Markt- und Meinungsforschung verwendet werden. Sie können dieser Verarbeitung jederzeit, bestenfalls in Textform, widersprechen und dabei auch wählen, ob Sie die werbende Ansprache insgesamt oder nur bestimmte Formen der Ansprache nicht wünschen.

2.5. Empfänger von Daten

Liegt eine Kundenbeziehung sowohl zur MLP Finanzberatung SE als auch zur MLP Banking AG vor, können folgende Daten konzernintern übermittelt werden:

• An die MLP Banking AG

Vertragsbezogene Informationen bei Abschluss und während der Laufzeit eines Vertrags mit der MLP Banking AG gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

Angaben zu Beschwerdegegenstand und Umfang etwaiger Leistungen auf Grundlage eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um eine gemeinsame Kulanzregelung für Sie zu ermitteln. Wenn Sie das nicht wünschen, informieren Sie hierüber die MLP Finanzberatung SE.

Änderungen von Anschrifts- oder Personenstandsdaten, um konzernintern die Richtigkeit von Daten sicherzustellen, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

• An MLP Berater, MLP Geschäftsstellenleiter (selbstständige Handelsvertreter)

Um Sie als Kunde beraten zu können, erhält der für Sie zuständige Berater und ggf. eigene Angestellte des Beraters sowie der Geschäftsstellenleiter Ihre Daten. Bei Abwesenheit können Vertreter eingesetzt und mit der Verarbeitung Ihrer Daten betraut werden. In diesem Fall werden Sie durch

den MLP Kundenservice betreut. Scheidet Ihr MLP Berater aus, werden Ihre Daten an dessen Nachfolger übertragen. Ihr ehemaliger MLP Berater erhält auch nach dem Ende der Zusammenarbeit mit Ihnen zum Zwecke der Provisionsabrechnung Angaben über die an Sie vermittelten Produkte. . Sofern Sie nicht mehr wünschen, dass Ihre Daten Ihrem MLP Berater zur Verfügung gestellt werden, können Sie der Datenübermittlung widersprechen. In diesem Fall werden Sie durch den MLP Kundenservice betreut.

- **An weisungsgebundene Dienstleister**
Im Rahmen der genannten Verarbeitungen können Unternehmen des MLP-Konzerns (MLP Finanzberatung SE, MLP Banking AG, MLP Dialog GmbH, MLP Startup GmbH) gegenseitig als weisungsgebundene Dienstleister agieren, soweit zwischen ihnen ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen worden ist, etwa bei Kommunikationsvorgängen, der Kundenbetreuung und bei Abrechnungsprozessen. MLP setzt im Rahmen seiner Geschäftsprozesse je nach Anforderung der Datenverarbeitung auch externe Dienstleister ein.
- **An Produktpartner**
Wird ein Produkt vermittelt, erhält der jeweilige Produktpartner alle Antrags- sowie weitere zur Vertragserfüllung angeforderte Daten. Bereits vor Vertragsschluss können unsere Produktpartner, je nach Produkt, Daten zur Berechnung von Vertragskonditionen erhalten. Änderungen Ihrer persönlichen Daten werden an die Produktpartner weitergegeben, mit denen Sie einen durch uns betreuten Vertrag haben. Falls Sie diese Weitergabe nicht wünschen, schließen Sie dies bitte bei Änderungsmitteilung an die MLP Finanzberatung SE im Einzelfall ausdrücklich aus.
- **An andere Kreditvermittler:** Im Rahmen der Darlehensvermittlung werden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO ggf. an weitere Vermittler (finanzcheckPRO GmbH, MLPHyp GmbH, CAPTIQ GmbH) übermittelt.
- **An andere Immobilienmakler:** Im Rahmen der Immobilienvermittlung werden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO an weitere Vermittler (DI Deutschland.Immobilen AG) übermittelt.
- **An Referenten, Kooperationspartner:** Im Rahmen von Seminaren, Gewinnspielen und anderen Veranstaltungen werden Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO an die eingesetzten Partner übermittelt.
- **An Ehe-/Lebenspartner:** Mit Ihrer Einwilligung zur Partnerberatung (durch den gemeinsamen MLP

Berater) erhält auch Ihr Partner Einblick in Ihre Daten und Kenntnis über Ihre finanzielle Situation (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

- **Rechtsanwälte, Steuerberater, Behörden:**
In rechtlichen Angelegenheiten können Ihre Daten an externe Rechtsanwälte, Steuerberater oder Gerichte weitergegeben werden. MLP ist zudem in bestimmten Situationen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund einer verbindlichen Anfrage dazu verpflichtet, Informationen in Form von Stellungnahmen oder Meldungen an öffentliche Stellen weiterzuleiten (Art. 6 Abs. 1 c) und f) DSGVO).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten aufgrund konzernweiter, zentralisierter Funktionen konzernintern verarbeitet. Soweit die jeweiligen Prozesse weisungsgebunden im Auftrag durchgeführt werden, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO. Des Weiteren erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten entweder aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO oder weil die Weitergabe gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist.

Soweit Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage der Art. 44 ff. EU-DSGVO.

2.6. Datenverarbeitung im Rahmen des „Kfz-Service-Centers“

Nutzen Sie das MLP Kfz-Service-Center, werden zur Vermittlung und späteren Betreuung eines Kfz Versicherungsvertrages Angaben gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Erfüllung dieses Vertrages verarbeitet; dies umfasst Identitäts- und Kontaktangaben inklusive Geburtsdatum sowie allgemeine Risikodaten zur Beurteilung des Versicherungsrisikos wie Angaben zum Kfz, Beruf, Fahrleistung, Immobilieneigentum, Angaben zu Familiensituation und Mitfahrern, etc.; die genauen Daten sind abhängig von den zur Vermittlung angebotenen Versicherungsverträgen. Die Angaben werden an die von Ihnen ausgewählten Versicherungsgesellschaften zur Erstellung eines Versicherungsangebots übermittelt.

2.7. Datenverarbeitung im Rahmen der betrieblichen Altersvorsorge

Mit Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO) oder einer bei Ihrem Arbeitgeber vorliegenden Befugnis zur Übermittlung an MLP werden Identitäts- und Kontaktangaben inklusive Geburtsangaben sowie Angaben über Ihr Einkommen, Ihre Betriebszugehörigkeit und Ihre Altersversorgung verarbeitet, um Angebote für die betriebliche Altersvorsorge einzuholen und zu berechnen, um neue Versorgungszusagen

einzurichten sowie bestehende Verträge und Zusagen zu betreuen. Zu diesen Zwecken werden gegebenenfalls weisungsgebundene konzerneigene Dienstleister (MLPdialog GmbH) tätig.

2.8. Datenverarbeitung bei digitaler Dokumentenunterzeichnung

Bei der digitalen Unterzeichnung von Dokumenten werden vom System erzeugte Angaben über Zeitpunkt, Art und Weise der Unterzeichnung sowie Angaben zu Ort und Gerät der Unterzeichnung Ihrer Person zugeordnet und zu Beweis Zwecken der Unterzeichnung gespeichert; Grundlage ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.

2.9. Datenverarbeitung bei Online-Terminen

Zur Buchung und Durchführung von Online-Terminen verarbeiten wir Ihre Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO wie folgt:

Vereinbaren Sie einen Online-Termin mit Ihrem Berater, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten, Ihre IP-Adresse, die von Ihnen aufgerufene Seite, der Zugriffszeitpunkt sowie Ihre Browserkonfiguration (Log-Files). Während der Online-Beratung, verarbeiten wir Ihre Eingaben im Chat-Fenster, Ihre geteilten Dateien sowie die Whiteboard-Inhalte. Für die Dauer des Online-Termins wird außerdem auf die Kamera und das Mikrofon des von Ihnen genutzten Endgeräts zugegriffen. Eine Speicherung von Audio- und Videodaten findet nicht statt.

2.10. Speicherdauer

Ihre Daten werden zu jedem von Ihnen gewählten Produkt der MLP Finanzberatung SE für die Dauer unserer Zusammenarbeit gespeichert. Nach Beendigung der Zusammenarbeit bleiben die Daten aufgrund von gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen bis zu 12 Jahre gespeichert. Im Einzelfall können die Daten aus Haftungsgründen bis zu 30 Jahre gespeichert bleiben.

3. Datenverarbeitung bei Bank- und Finanzdienstleistungen durch die MLP Banking AG

3.1. Identitätsfeststellung, Änderung der Adressdaten

Zur Einhaltung der geldwäscherechtlichen Pflichten werden Identitätsangaben von Ihnen, von Verfügungsberechtigten und wirtschaftlich Berechtigten sowie die Adressdaten in den gesetzlich vorgesehenen Fällen erhoben und gegebenenfalls unter Einsatz von Auskunftsteilen verarbeitet.

Zur regelmäßigen Prüfung der Richtigkeit von Adressdaten, zur Aktualisierung und Korrektur von Anschriften, z.B. bei festgestellter Unrichtigkeit oder bei Unzustellbarkeit, werden Adressdaten mit Angaben von Dritten wie etwa Dienstleistern, Einwohnermeldeämtern und der Schufa Holding AG abgeglichen. Die

Datenverarbeitung beruht auf Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. geldwäscherechtlichen Vorschriften (GWG) sowie auf dem überwiegenden berechtigten Interesse an korrekten Identitäts- und Kommunikationsdaten von Kunden.

3.2. Kreditkartenantrag und Nutzung der Kreditkarte

- Identitätsangaben sowie Umsatzangaben mit Datum, Betrag und Empfänger der Zahlung zur Durchführung, Abwicklung und Abrechnung des Vertrages, inklusive Verarbeitung durch beauftragte Dienstleister.
- Angaben zu Zeitpunkt und Ort des Einsatzes der Karte, Händlerangaben sowie zum Zahlungsvorgang (Betrag, Empfänger, Zweck) zur technischen Abwicklung des Zahlungsvorgangs; hierbei sind Zahlungsdienstleister tätig, die die Datenübertragung zwischen Zahlstelle und Bank durchführen.
- Mobilfunk- und Gerätenummer zur Authentifizierung.
- Zeitpunkt und Umsatz der letzten zehn Zahlungen in pseudonymisierter Form zur Nutzung der kontaktlosen Zahlfunktion; diese Daten bleiben auf der Karte gespeichert und werden automatisch überschrieben, um die Zahlung technisch abzuwickeln.
- Angaben über den Einsatzort und zur eingesetzten Technologie, um Kreditkartenmissbrauch zu erkennen und zu verhindern; im Falle von Zahlungen über das Internet kann dies auch Angaben zu dem von Ihnen eingesetzten Gerät umfassen.

Zusätzlich im Falle der Platinum-Kreditkarte:

- Übermittlung Ihrer Identitätsangaben inklusive Kreditkartennummer an die dort genannten Versicherungsgesellschaften, damit diese die vereinbarten Versicherungsleistungen erbringen können.
- Im Schadensfall übermittelt die Versicherungsgesellschaft an MLP Umfang und Höhe der Ihnen gegenüber erbrachten Versicherungsleistungen, damit die MLP Banking AG als Versicherungsnehmer Risiken des Vertrages erkennen und darauf reagieren kann (Verarbeitung auf Grundlage eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

3.3. Eröffnung und Gewährung von Girokonten

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 b) und c) DSGVO in folgendem Umfang verarbeitet:

- Identitätsangaben inklusive Anschrift, Steueridentifikationsnummer und Altersangaben sowie Angaben zu Umsatz, Tag, Höhe, Zahlungsempfänger, Betreff („Kontobewegungsdaten“) zur Vertragsdurchführung; Sie erhalten mit dem

Kontoauszug regelmäßig eine Auskunft über die gespeicherten Kontobewegungsdaten.

- Im Falle der Eröffnung eines Basiskontos: die Anfrage an Auskunftsteilen, ob bereits Zahlungskonten bestehen, um über den Antrag auf ein Basiskonto zu entscheiden (Verarbeitung gemäß Zahlungskontengesetz).
- Im Falle der Eröffnung von Konten mit Dispositionskredit: Angaben zu Einkommen sowie die Abfrage Ihrer Bonitätsbewertungen bei Auskunftsteilen, um über die Dispositionskreditgewährung zu entscheiden; dies erfolgt auch aufgrund eines berechtigten Interesses, sich gegen Ausfallrisiken abzusichern (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Die jeweilige Auskunftsteil entnehmen Sie bitte den Kontoantragsunterlagen.
- Mitteilung an Auskunftsteilen, dass ein Zahlungskonto existiert, um die rechtlichen Vorgaben für Basiskontengewährung sicherzustellen (Verarbeitung gemäß Zahlungskontengesetz).
- Angaben über Höhe, Zeitpunkt und Zahlpartner von Zahlungseingängen und -ausgängen zur geldwäsche-rechtlichen Prüfung und Verarbeitung gemäß Geldwäschegesetz.
- Angaben zu Zeitpunkt und Ort des Einsatzes von Zahlungskarten sowie die Angaben zum Zahlungsvorgang (Betrag, Empfänger, Zweck), um den Zahlungsvorgang abzuwickeln; hierbei sind Zahlungsdienstleister tätig, die die Datenübertragung zwischen Zahlstelle und Bank durchführen.
- Im Fall der Nutzung von Apple Pay werden zum Zweck der Durchführung Ihres Auftrags Karten-, Geräte-, Authentifizierungs- und Transaktionsdaten an Apple übermittelt. Die Verarbeitung Ihrer Daten durch Apple findet unabhängig von MLP in eigener Verantwortung statt.

3.4. Eröffnung und Nutzung von Wertpapierdepots und Wertpapierhandel, Anlageberatung und Vermittlung von Finanzinstrumenten

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 b) und c) DSGVO in folgendem Umfang verarbeitet:

- Identitätsangaben inklusive Anschrift und Altersangaben, außerdem Angaben, die im Formular „Kundenangaben“ erhoben werden, zur Vertragsdurchführung.
- Angaben zum Kauf-/Verkaufsauftrag (wie Betrag, Stückzahl, Angaben zum Finanzinstrument, Tag (Transaktionsdaten)) zur Durchführung des Kaufs/Verkaufs. Sie erhalten mit den Auftragsbestätigungen regelmäßig eine Auskunft über die dazu gespeicherten Daten.
- Im Falle telefonischer Auftragserteilung oder telefonischer Anlageberatung: Aufzeichnung und Verarbeitung des gesamten Telefonats zu den

gesetzlich vorgeschriebenen Zwecken (insbesondere Beweis Zwecke gemäß Wertpapierhandelsgesetz).

- Im Falle der Nutzung des „VEM Guide“: Identitätsangaben, die im Formular „Kundenangaben“ erhobenen Angaben, Vermögensstruktur und ggf. Cashflow-Daten, Vermögenspositionen sowie Kauf-/Verkaufsanträge und -empfehlungen (wie Betrag, Stückzahl, Angaben zum Finanzinstrument, Tag (Transaktionsdaten)) sowie von Ihnen erstellte Freitextnotizen zur Durchführung der Anlageberatung. Bei Gemeinschaftsprodukten kann Ihr Mit Anleger Ihre zum Anlageprodukt gemachten Freitextnotizen lesen.
- Bei Erwerb von Namensaktien: Eintragung von Kontaktdaten in das Aktienregister nach Aktiengesetz.
- In gesetzlich definierten Fällen, z. B. bei Depotüberträgen mit Gläubigerwechsel: Meldung an die gesetzlich zuständigen Behörden, z. B. an die Aufsichtsbehörde (BaFin) oder das Finanzamt.
- Zur Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung, Wertpapierhandelsdaten an die zuständigen Aufsichtsbehörden zu übermitteln: Einsatz weisungsgebundener Dienstleister gemäß Art. 28 DSGVO mit Geschäftstätigkeiten in Großbritannien und USA. Zum Schutz Ihrer Daten erfolgt eine Übermittlung zu Standorten in den Vereinigten Staaten nur in pseudonymisierter Form, die nur in begründeten und gesondert geprüften Einzelfällen, in denen ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO nachgewiesen wird, zweckgebunden aufgehoben werden darf. Für Großbritannien hat die Europäische Kommission einen mit dem Europäischen Datenschutzrecht vergleichbaren adäquaten Schutz bestätigt (Art. 45 Abs. 3 DSGVO).
- Bei Verwahrung ausländischer Wertpapiere: Meldung zur Offenlegung gegenüber den Aufsichtsbehörden des jeweiligen Landes nach deren Rechtsvorgaben.
- Bei Vermittlung von Kryptokonten und Kryptowerten: Übermittlung personenbezogener Daten wie etwa Identitätsangaben, Informationen zu Käufen und Verkäufen und zum Bestehen eines Kryptoverwahrungsvertrages sowie Angaben über den Bestand an solchen Produkten an Anbieter entsprechender Handelsstrukturen, zu denen auch Anbieter von Kryptoverwahrung gehören.
- Zur Erfüllung geldwäscherechtlicher Verpflichtungen und spezialgesetzlicher Anforderungen werden neben den genannten Daten auch Teilnehmernummer, Kryptokontonummer sowie CustomerID an die Anbieter übermittelt.

3.5. Vergabe und Gewährung von Krediten

Ihre Daten werden gemäß Art. 6 Abs. 1 b) und c) DSGVO in folgendem Umfang verarbeitet:

- Identitätsangaben, Angaben zur beruflichen Situation, zu persönlichem Einkommen und Ausgaben inklusive Einkommensnachweisen und Kontoauszügen zur Berechnung des Kreditausfallrisikos und zur Entscheidung über die Kreditgewährung.
- Einholung von Auskünften von Auskunftseien über Ihre Bonität zur Berechnung des Kreditausfallrisikos, auch aufgrund eines berechtigten Interesses zur Absicherung gegen Ausfallrisiken (Art. 6 Abs. 1 (f) DSGVO); im Falle von Zahlungsausfällen oder Vertragsstörungen erfolgen wiederholte Auskunftseinholungen.
- Ermittlung eines Scorewerts (Wahrscheinlichkeitswert über die Zahlungsfähigkeit unter Zugrundelegung eines wissenschaftlich anerkannten, mathematisch-statistischen Verfahrens).
- Ermittlung eines Beleihungswerts unter Einsatz von weisungsgebundenen Dienstleistern zur Entscheidung über Kreditsicherungen.

3.6. Speicherdauer

Ihre Daten werden zu jedem von Ihnen gewählten Bankprodukt über die gesamte Vertragsdauer gespeichert. Nach Vertragsende bleiben die Daten aufgrund von gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen bis zu 12 Jahre gespeichert. Im Einzelfall können die Daten aus Haftungsgründen bis zu 30 Jahre gespeichert bleiben. Die Telefon- bzw. Video-Aufzeichnungen bei Wertpapierhandel und -beratung bleiben gemäß den gesetzlichen Bestimmungen mindestens fünf und maximal sieben Jahre gespeichert.

3.7. MLP Financial Home / MLP Banking

- Zu Ihrer Authentifizierung im MLP Financial Home setzt die MLP Banking AG Verfahren ein, die es ermöglichen, Ihre Identität oder die berechnigte Verwendung eines vereinbarten Zahlungsinstruments, einschließlich der Verwendung des personalisierten Sicherheitsmerkmals, zu verifizieren. Authentifizierungselemente sind
 - Wissenselemente, also Informationen, die ausschließlich dem Nutzer bekannt sind,
 - Besitzelemente, also Gegenstände, die allein der Nutzer besitzt, und
 - Seinselemente, also persönliche Merkmale des Kunden.Diese Elemente können auch personenbezogene Daten umfassen (z.B. Identitätsdaten, Mobilfunknummer). Bei jeder Anmeldung sowie, um die Zahlungsvorgänge abzuwickeln, Missbrauch zu verhindern und technische Sicherheit zu

gewährleisten, werden Daten zu Anmelde- und Abmeldezeiten, zum Nutzungsumfang sowie Informationen zum genutzten Gerät verarbeitet. Um Zahlungen oder Aufträge auszuführen, werden Transaktionsdaten (einschließlich Betrag, Zweck und Empfänger der Leistung) sowie Informationen zum Zeitpunkt und zur technischen Umgebung der Transaktionsausführung benötigt.

- Um im Financial Home produktbezogene Informationen darstellen zu können, werden Informationen zum Stand und zur Entwicklung von Wertpapierdepots, von Kryptokonten, Giro- und Kreditkonten sowie zu Umfang und Inhalt Ihrer Finanzprodukte erfasst. Diese Daten werden regelmäßig mit neuen Informationen überschrieben und bis zur nächsten Aktualisierung gespeichert. Die genannten Datenverarbeitungen finden auf Basis von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO und Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO i.V.m. ZAG statt.
- Zum Zweck der Vertragsübersicht und der Anzeige von Informationen im MLP Financial Home werden die Daten der von der MLP Finanzberatung SE betreuten Verträge an die MLP Banking AG übermittelt. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, die vorhandenen Dokumente und Informationen im MLP Financial Home einzusehen und zu bearbeiten.
- Für eine gesamthaftige Vertragsübersicht haben Sie außerdem die Möglichkeit, eigene Verträge, die nicht von der MLP Finanzberatung SE betreut werden, im MLP Financial Home zu erfassen. Die im Rahmen dieser Erfassung übermittelten Daten verarbeiten die MLP Finanzberatung SE und ihre MLP Berater, um eine ganzheitliche Beratung zu ermöglichen. Die genannten Datenverarbeitungen beruhen auf Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Erfolgt keine Anmeldung im MLP Financial Home und werden dadurch Änderungen von Nutzungsbedingungen nicht akzeptiert, findet die Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO statt.

3.8. Datenübermittlung an Auskunftseien („SCHUFA“), Steuerbehörden und Finanzaufsicht

- Auskunftseien: Mitteilung des Vertragsabschlusses an Auskunftseien (wie z. B. SCHUFA) bei Eröffnung eines Girokontos, Beantragung einer Kreditkarte und bei Krediten (Einzelheiten siehe Ziffer 3.5) gemäß Pflichten nach dem ZAG (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) und eines überwiegend berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Darüber hinaus werden Auskunftseien bei Zahlungsausfällen und vertragswidrigem Verhalten über dieses Ereignis aufgrund eines
- Steuerbehörden: Übermittlung von Identitätsangaben an Steuerbehörden aufgrund gesetzlicher Vorschriften (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO),

Kapitalerträge inklusive Freistellungsbeträgen sowie Kirchensteuermerkmale im Rahmen des Kirchensteuerverfahrens, bei ausländischem Wohnsitz Meldung der Identitätsdaten an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden.

- **Finanzaufsicht:** Bereitstellung von Identitätsdaten und Angaben zu bestehenden Konten und Depots gemäß den Vorgaben des Kreditwesengesetzes, außerdem im Falle von Beschwerden Angaben zu Ihrer Identität, Ihren Leistungen und Transaktionen an die zuständige Aufsichtsbehörde gemäß Wertpapierhandelsgesetz. Im Falle von Entschädigungsleistungen gemäß Einlagensicherungsgesetz werden die gesetzlich vorgesehenen Daten an die entsprechende Entschädigungsstelle übermittelt.

3.9. Kontaktierung zu Werbezwecken

Mit Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten zum Zwecke der Werbung sowie Markt- und Meinungsforschung verarbeitet. Bei Vertragsabschluss erhobene Daten können bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen darüber hinaus aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO) zur postalischen und elektronischen Werbung sowie zur Markt- und Meinungsforschung verwendet werden.

Sie können dieser Verarbeitung jederzeit, bestenfalls in Textform, widersprechen und dabei auch wählen, ob Sie die werbende Ansprache insgesamt oder nur bestimmte Formen der Ansprache nicht wünschen.

3.10. Empfänger von Daten

Liegt eine Kundenbeziehung sowohl zur MLP Banking AG als auch zur MLP Finanzberatung SE vor, können folgende Daten konzernintern übermittelt werden:

- **An die MLP Finanzberatung SE**
Angaben zu Ihrem Vermögensstand (Depotstand, Sparrate, Kontostände), um eine ganzheitliche Beratungsleistung gewähren zu können, Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.
Änderungen von Anschrifts- oder Personenstandsdaten, um konzernintern die Richtigkeit von Daten sicherzustellen, Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.
Angaben zu Beschwerdegegenstand und Umfang etwaiger Leistungen auf Grundlage eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO, um eine gemeinsame Kulanzregelung für Sie zu ermitteln. Wenn Sie das nicht wünschen, informieren Sie hierüber die MLP Banking AG.
- **An MLP Berater, MLP Geschäftsstellenleiter (selbstständige Handelsvertreter);** Um Sie als Kunde beraten zu können, erhält der für Sie zuständige Berater und ggf. eigene Angestellte des Beraters sowie der Geschäftsstellenleiter Ihre Daten. Bei Abwesenheit können Vertreter eingesetzt und mit der Verarbeitung Ihrer Daten

betrachtet werden. In diesem Fall werden Sie durch den MLP Kundenservice betreut. Scheidet Ihr MLP Berater aus, werden Ihre Daten an dessen Nachfolger übertragen. Ihr ehemaliger MLP Berater erhält auch nach dem Ende der Zusammenarbeit mit Ihnen zum Zwecke der Provisionsabrechnung Angaben über die an Sie vermittelten Produkte. .
Sofern Sie nicht mehr wünschen, dass Ihre Daten Ihrem MLP Berater zur Verfügung gestellt werden, können Sie der Datenübermittlung widersprechen. In diesem Fall werden Sie durch den MLP Kundenservice betreut.

- **Weisungsgebundene Dienstleister:** Im Rahmen der genannten Verarbeitungen können Unternehmen des MLP-Konzerns (MLP Finanzberatung SE, MLP Banking AG, MLP Dialog GmbH, MLP Startup GmbH) gegenseitig als weisungsgebundene Dienstleister agieren, soweit zwischen ihnen ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO abgeschlossen worden ist, etwa bei Kommunikationsvorgängen, der Kundenbetreuung und bei Abrechnungsprozessen. MLP setzt im Rahmen seiner Geschäftsprozesse je nach Anforderung der Datenverarbeitung auch externe Dienstleister ein.
- **An Produktpartner:** Wird ein Produkt vermittelt, erhält der jeweilige Produktpartner alle Antrags- sowie weitere zur Vertragserfüllung angeforderte Daten. Bereits vor Vertragsschluss können unsere Produktpartner, je nach Produkt, Daten zur Berechnung von Vertragskonditionen erhalten. Änderungen Ihrer persönlichen Daten werden an die Produktpartner weitergegeben, mit denen Sie einen durch uns betreuten Vertrag haben. Falls Sie diese Weitergabe nicht wünschen, schließen Sie dies bitte bei Änderungsmitteilung an die MLP Finanzberatung SE im Einzelfall ausdrücklich aus.
- **Ehe-/Lebenspartner:** Mit Ihrer Einwilligung zur Partnerberatung (durch den gemeinsamen MLP Berater) erhält auch Ihr Partner Einblick in Ihre Daten und Kenntnis über Ihre finanzielle Situation (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).
- **Rechtsanwälte, Steuerberater, Behörden:** In rechtlichen Angelegenheiten können Ihre Daten an externe Rechtsanwälte, Steuerberater oder Gerichte weitergegeben werden. MLP ist zudem in bestimmten Situationen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder aufgrund einer verbindlichen Anfrage dazu verpflichtet, Informationen in Form von Stellungnahmen oder Meldungen an öffentliche Stellen weiterzuleiten (Art. 6 Abs. 1 c) und f) DSGVO).

Darüber hinaus werden personenbezogene Daten aufgrund konzernweiter, zentralisierter Funktionen konzernintern verarbeitet. Soweit die jeweiligen Prozesse weisungsgebunden im Auftrag durchgeführt werden, erfolgt die Datenverarbeitung aufgrund eines Auftragsverarbeitungsvertrages nach Art. 28 DSGVO. Des Weiteren erfolgt die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten entweder aufgrund eines überwiegenden berechtigten Interesses gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO oder weil die Weitergabe gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist.

Soweit Daten in Drittländer oder an internationale Organisationen übermittelt werden, erfolgt dies auf Grundlage der Art. 44 ff. EU-DSGVO.

4. Mitteilung dieser Informationen an ggf. betroffene Dritte

Wir weisen Sie darauf hin, diese Informationen auch an aktuelle und künftige Vertretungsberechtigte, wirtschaftlich Berechtigte oder etwaige Mitverpflichtete wie z. B. Bürgen weiterzugeben.